

II-2919 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1467/18

1977 -II- 17

A N F R A G E

der Abgeordneten Brunner
und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Butterverbilligungsaktion

Die Butterverbilligungsaktion wird aus Mitteln des Absatzförderungsbeitrages finanziert. Die Milchbauern zahlen 34 Groschen pro Liter Milch für diesen Absatzförderungsbeitrag. Die Milchbauern sind durch Verordnung verpflichtet, ihrer Milchanlieferung entsprechend eine festgesetzte Menge an Butter und Käse zurückzunehmen. Diese Pflichtrücknahme-Butter wird nicht in die Verbilligungsaktion einbezogen. Es ist nicht einzusehen, daß diejenigen, die diese Aktion sehr wesentlich mitfinanzieren, sie selbst nicht nützen können, da die Milchbauern nicht zusätzlich zur Pflichtrücknahme-Butter noch Aktionsbutter verbrauchen können.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß die Milchbauern zu einem sehr wesentlichen Teil die Butterverbilligungsaktion mitfinanzieren ?
- 2) Sind Sie bereit zu veranlassen, daß die Pflichtrücknahme-Butter in die Verbilligungsaktion einbezogen wird ?